

Protokoll der Diözesanversammlung vom 01.03. – 03.03.2024 der DPSG im Diözesanverband Fulda



TOP 0 Formalia

1. Begrüßung

Der Diözesanvorstand begrüßt die Mitglieder und Gäst*innen der Versammlung und erwähnt ein paar organisatorische Punkte für den Ablauf der diesjährigen DV.

2. Schritte in die Versammlung

Die Moderation wird im Anschluss von Daniel Blasek und Henner Gädtke übernommen. Hierzu gibt es keinen Widerspruch aus der Versammlung.

Der Vorstand erläutert die Vorgehensweise und einzelnen Schritte in die Versammlung sowie die Vorgehensweise bei Anträgen zur Geschäftsordnung.

3. Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der Diözesanversammlung 2023 wurde fristgerecht versandt. Widersprüche von Seiten der Bundesvorsitzenden Annka Meyer wurden berücksichtigt und die Änderung vorgenommen. Weitere Einsprüche sind nicht eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 65 möglichen Stimmen sind 45 Stimmen anwesend.
Damit ist die Diözesanversammlung beschlussfähig.

5. Protokollführung

Die Protokollantin wird vorgestellt. Das Protokoll führt auf Vorschlag der Diözesanleitung Andrea Stange. Es gibt keinen Widerspruch aus der Versammlung.

6. Klärung, welches Zeichen für einen GO-Antrag verwendet werden soll

Es wird sich wieder auf die Verfahrensweise mit Hochheben der gelben Karte (GO-Anträge) geeinigt.

7. Initiativantrag 1 – Änderung der Geschäftsordnung

Der Vorstand stellt den Initiativantrag auf Änderung der Geschäftsordnung vor und bittet um Aufnahme auf die Tagesordnung.

Die Aufnahme auf die TO wird einstimmig beschlossen.

TOP 1 Berichte Teil 1

1. Bericht des Diözesanvorstandes

Der Bericht der Diözesanleitung ist der Versammlung im Vorfeld schriftlich zugegangen. Er ist dem Protokoll beigefügt. Am Freitagabend wurde die Möglichkeit gegeben, im Berichtscafé Rückfragen zu stellen. Diese Einheit wurde nicht protokolliert. Im Anschluss wird der Bericht



kapitelweise im Plenum aufgerufen und es wird Gelegenheit gegeben, Anmerkungen und Ergänzungen zu platzieren.

Abschnitt 1: Diözesanverband

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 2: Diözesanleitung

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 3: Diözesanvorstand

Patrick Jestädt erläutert seine Situation, dass er mit den 6 Stunden, die er freigestellt ist, nicht hinkommt, sich seine Aufgabenbereiche als Kurat und als Gemeindeferent jedoch inhaltlich und methodisch gut ergänzen und dadurch voneinander profitieren. Er ist weiterhin mit viel Spaß und Freude als Kurat für die DPSG tätig.

Abschnitt 4: Diözesanbüro

Nils Gädtke bedankt sich bei Enie für das letzte Jahr, das für das Büro und hier gerade für Enie mit vielen Veränderungen verbunden war.

Dagmar Hübner war im letzten Jahr überwiegend für die KJG tätig. Es sieht jedoch so aus, dass durch personelle Änderungen im JJE im Laufe des Jahres hier wieder ein wenig Normalität einkehren wird.

Abschnitt 5: Wölflingsstufe

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 6: Jungpfadfinderstufe

Ergänzung von der Referentin Tatjana Ceulaers zum Bericht, dass Schnuppermitglieder gewonnen werden konnten. Sie sind guter Dinge ins Jahr 2024 gestartet.

Abschnitt 7: Pfadfinderstufe

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 8: Roverstufe

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 9: Ausbildung

Ergänzung vom Referenten Thomas Jansch: Werbung für den Modulkurs an Ostern 2024, es sind noch 5 Plätze frei.

Abschnitt 10: Öffentlichkeitsarbeit

Keine weiteren Anmerkungen.

Abschnitt 11: Finanzbericht

siehe gesonderten Tagesordnungspunkt

Abschnitt 12: AK Internationales

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 13: AK vom Fach

Die Arbeitsgruppe Fairtrade wurde mit Ernennung zur Fairtrade-Diözese auf dem Diözesanlager Seegestöber im August 2023 aufgelöst. Das Thema Fairtrade wird aber



weiterhin behandelt und ist bei unserem AK Internationales unter Internationale Gerechtigkeit angehängt.

Abschnitt 14: Rechtsträger

An dieser Stelle dankt die Vorsitzende Jana Wendelken allen AGs und AKs für ihren Einsatz für den Diözesanverband.

Abschnitt 15: BDKJ und Kontakt zu anderen Jugendverbänden

Die BDKJ-Vorsitzende Vanessa Rentsch dankt an dieser Stelle der DPSG Fulda für ihren Einsatz auch im BDKJ.

Abschnitt 16: Kontakt zum Bistum

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 17: Region Mitte

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 18: Diözesanlager Seegestöber

Aus dem Plenum kommt der Dank an die Diözesanleitung/den Vorstand für die Umsetzung dieser tollen Aktion.

Abschnitt 19: Südafrika Begegnung

Nils Gädtke dankt an dieser Stelle Marvin Raußen, Moritz Brandt und David Blasek für ihre geleistete Arbeit für das Gelingen dieser Begegnung mit all ihren Herausforderungen.

Abschnitt 20: rdp

Keine weiteren Anmerkungen

Abschnitt 21: Bundesverband

Auf Nachfrage, wie mit dem Beschluss zur Interventionsordnung umgegangen wird, gibt es erstmal keine konkrete Information.

Der Vorstand berichtet vom Diözesanvorstände-Seminar, das immer wieder ein guter und wichtiger Ort für den Austausch unter den Diözesanvorständen ist.

Werbung für das Leitenden-Lager Prisma (vgl. Leuchtfeuer 2018) Anfang Mai 2025 in Westernohe.

Abschnitt 22: Anträge der letzten DV

Anmerkung aus dem Plenum, dass leider nicht so viel Werbung für die 72-Std.-Aktion von Diözesanebene kam.

Vom Vorstand und dem AK Internationales wird berichtet, dass es auf Bundesebene gerade viele Verzögerungen bzgl. der Anerkennung von Fairtrade-Stämmen gibt.

Die DL erhofft sich durch die Anschaffung der neuen Müllbehälter für Röderhaid, dass die Mülltrennung erfolgreicher umgesetzt wird. Jan Knoll vom Georgs-e. V. bittet um Einhaltung der Müllsortierung, die selbst bei eigenen Veranstaltungen noch nicht optimal läuft.

Abschnitt 23: Ausblick 2024

Keine weiteren Anmerkungen



Abschnitt 24: Dank & Fazit

Aus dem Plenum an dieser Stelle ein großes Danke auch an den Vorstand und die DL für das vergangene Jahr.

2. Finanzbericht

Nils Gädtke weist noch einmal darauf, dass es künftig eine freiwillige Entscheidung der Versammlung ist, ob der Bericht unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Der Vorstand würde dies nicht so machen. Keine Gegenrede aus dem Plenum, somit muss keine*r den Raum verlassen.

Im Vergleich zum Vorjahr waren Mehrausgaben in Höhe von ca. 110 TEUR zu verbuchen. Diese sind durch das Diözesanlager und die Südafrika-Begegnung entstanden. Der ausstehende Bistumszuschuss aus 2023 wird nach abgeschlossener Prüfung vonseiten des Bistums in 2024 ausgeschüttet.

Im vergangenen Jahr gab es einen Fehlbetrag in Höhe von 1.700 EUR, der nicht erklärbar ist, sodass sich der Vorstand entschieden hat, zukünftig sogenannte Safebags zu verwenden. Nach jeder Veranstaltung wird das eingenommene Bargeld in einem dieser Beutel versiegelt. Zusätzlich soll im JJE ein entsprechender Tresor installiert werden, in den der Safebag zur sicheren Aufbewahrung in einen Tresor geworfen wird. Die Kasse kann leider sowohl bei den Veranstaltungen als auch im JJE sonst nicht sicher verstaut werden.

Im Großen und Ganzen war es ein ereignisreiches Jahr mit vielen Großveranstaltungen.

TOP 2 Entlastung des Vorstandes

Mit 41 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird der Vorstand entlastet. Der Vorstand nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 1 Berichte Teil 2

3. Bericht des Vereins für Jugendpflege St. Georg e. V.

Personelle Situation: Sieben Personen stehen turnusgemäß zur Wahl: Nils Gädtke, Yannick Storck, Andrea Stange, Susanne Ratmann, Jan Knoll, Felix Schneeweis und Moritz Brandt. Seit der letzten Diözesanversammlung haben zwei Mitgliederversammlungen des Georgs-e. V. stattgefunden. Auch in diesem Jahr wurde in Röderhaid investiert. Das Müllkonzept kam zur Umsetzung. Eine neue Belegungssoftware wurde angeschafft. Buchungen erfolgen nun papierlos. Die nächsten Investitionen wie Insektenschutz gegen die Wespen- und Hornissenplage und die ein oder andere Einrichtung in den Zimmern sind noch umzusetzen. Des Weiteren werden dieses Jahr Wallboxen für E-Autos aufgestellt und ein neuer Müllplatz geschaffen. Zudem wurden das Diözesansommerlager 2023 und die Südafrikarückbegegnung



des Diözesanverbands finanziell unterstützt. Aufruf zur Unterstützung bei der anstehenden Modernisierung des Energiekonzepts sowohl mit fachlichem Knowhow als auch durch Spenden.

Die gelben Mülleimer, die in Röderhaid aufgestellt wurden, sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.sicherheits-brandschutztechnik.de/Brandschutzprodukte/Papier-und-Abfallkoerbe/Selbstloeschender-Papierkorb-gelb-50-Liter.html>

Die blauen und schwarzen Eimer sind auf der gleichen Website mit dem Volumen 30 Liter zu finden.

TOP 3 – Wahlen Teil 1

3.1 Bericht des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss hat sich im vergangenen Jahr mehrmals digital über Messenger ausgetauscht und Kandidat*innen für die verschiedenen Wahlämter gesucht.

3.2 Wahl zum Amt des Diözesanvorstandes

Nils Gädtke stellt sich nach Ablauf seiner ersten Amtszeit erneut zur Wahl. Seine Vorstellung erfolgte mit Versand der Versammlungsunterlagen.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen, somit startet die Versammlung in die Personalbefragung. Die sich anschließende Personalaussprache erfolgte unter Ausschluss der Öffentlichkeit und wurde nicht protokolliert.

Nils wird mit 43 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Unterbrechung der Sitzung für den Studienteil zum Thema „Politische Bildung“

TOP 1 – Berichte Teil 3

4. Bericht des BDKJ-Diözesanvorstandes

Werbeblock für die 72-Std.-Aktion im April 2024. Die DPSG ist mit derzeit 10 Gruppen von insgesamt 40 bisher gemeldeten Gruppen gut vertreten.

Die Sternsinger*innenaussendung hatte das Thema Klimawandel.



Die Anträge der letzten Versammlung wurden umgesetzt, u. a. die Anschaffung eines weiteren Jugendwerksbusses im Juni 2023.

BDKJ-Gottesdienste wurden umstrukturiert. Die neue Struktur soll auf der BDKJ-DV beschlossen werden.

Schlüsselkasten am JJE für vereinfachten Zugang von Ehrenamtlichen wurde von der BDKJ-DV beschlossen, jedoch bislang nicht umgesetzt.

Von Landesseite waren Kürzungen der Gelder für den Freiwilligendienst angedacht. Der BDKJ-Bundesverband ist auf die Barrikaden gegangen und konnte Kürzungen verhindern. Dies bedeutet zwar inflationsbereinigt dennoch einen Verlust, es gab aber immerhin keine weitergehenden Kürzungen.

Podcast „Dafür steigen wir in den Ring“ wurde vorgestellt.

Henner Gädtke verweist nochmal auf die Förderrichtlinie vom MKK, die er verschickt hatte, dass für die Jugendverbände 8 EUR anstatt 2 EUR pro Person an Zuschuss möglich ist.

Termine: 15.-17.03. BDKJ-DV im Thomas-Morus-Haus
 18.-21.04. 72-Std.-Aktion
 05.10. Theologischer Input, genauere Infos werden zu gegebener Zeit
 geliefert

5. Bericht der Abteilungsleitung Jugend und Junge Erwachsene

Seit Oktober 2022: Komplett neue Struktur. Es gibt keinen Jugendpfarrer mehr. Es gibt jetzt eine Abteilungsleitung (Alexandra Kunkel), Diözesanjugendseelsorger in Personalunion mit dem BDKJ-Präses (Pater André Kulla) und Verwaltungsleitung (Thomas Schreiner).

Des Weiteren gibt es die Dezernate Lebensorientierung (Schülerseelsorge, Freiwilligendienste, Berufungspastoral), Glauben erleben (Religiöse Bildung, Regionalstellen, Ministrantenpastoral und Junge Erwachsene) und Verbände und Gemeinschaften (Nutzung von Schnittstellen, Vernetzung der Verbände, Voranbringung gemeinsamer Themen, Erfahrungsaustausch, Stimme für Verbandsarbeit im Bistum)

Es stehen als nächste Aktionen die Mini-Romwallfahrt an, Praise im Park am 05.-07.07.24 (mit der Möglichkeit, dort zu übernachten) und eine Fahrt nach Amsterdam für Teamende zwischen 16 und 30 Jahren.

Die Zuschüsse können ab sofort online beantragt werden:
Bistum-fulda-foerdert-kirche.de

TOP 4 – Anträge Teil 1

Antrag 1 – Diözesanversammlung 2025

Da der traditionelle Termin des ersten Wochenendes in der Fastenzeit in 2025 sehr spät liegt, wird vom Vorstand der Antrag gestellt, den Termin vom 07.-09.03.2025 zu wählen.



Der Antrag wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

Antrag 2 – Geschäftsordnung Stufen

Ein Fehler in einem Satz wird angepasst.

Aus dem Plenum kam die Anmerkung, dass der Beschluss dieser GO durch die DV nicht bedurft hätte, da es in der Zuständigkeit der Stufen liegt, sich eine GO zu geben. Diesem wird vom Vorstand widersprochen.

Der Antrag wurde mit 5 Enthaltungen beschlossen.

Antrag 3 Umsetzung jährliche Groß-StuKos

Wurde im Plenum unterschiedlich diskutiert.

Anmerkung von Seiten des Vorstandes, dass bei Groß-StuKos das Büro mit mehr Aufwand beteiligt ist als bei den kleinen Stukos, ebenso sind die Kosten deutlich höher, was entweder zu einem dauerhaften Verlustposten im Diözesanverbandshaushalt oder zu einer deutlichen Erhöhung der TN-Beiträge für die StuKo führen würde. Frage aus dem Plenum, woher Mehraufwand/Mehrkosten kommen. Mehrkosten kommen daher, das größere Unterkünfte auch mehr Kosten pro Person aufrufen. Die Mehrarbeit im Büro erklärt sich daher, dass bei den kleinen StuKos die Stufen und somit die Ehrenamtlichen die Hauptarbeit machen, während das Büro bei der Groß-StuKo viel mehr in die Rahmenplanungen involviert ist (Anmeldung, Abendprogramm, Häuser, ...)

Es kam der Vorschlag, das StaVo-Seminar mit der StuKo terminlich zu tauschen, um eine Zelt-StuKo zu ermöglichen.

Die Zelt-StuKo wurde in 2017 nicht so erfolgreich durchgeführt. Daher ist fraglich, ob dies ein machbarer Rahmen wäre.

Zur Groß-StuKo kommen üblicherweise zwischen 100 und 120 TN, zu den kleinen StuKos in Summe nur ca. 80 TN.

Es wurde angemerkt, erstmal den Antrag in die Stufen zu geben, da der*die Antragsteller*in nur eine Stufe ist. Erst wenn sich die Stufen dazu geäußert und entschieden haben, sollte die DV den Antrag behandeln.

Es gibt einen GO-Antrag auf Verweisung an die DL zur Entscheidung.

Es gibt Gegenrede, dass damit die Stufen nicht involviert seien.

Der GO-Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Es wird ein GO-Antrag auf Vertagung gestellt.

Jemand hält formelle Gegenrede, weshalb der Antrag abgestimmt werden muss.

Auf die Vertagung entfallen 23 Ja-Stimmen, 17 Personen möchten den Antrag weiterhin befassen (stimmten also mit Nein gegen die Vertagung) und 5 Personen enthielten sich.

Damit ist der Antrag vertagt auf nächstes Jahr.



TOP 1 – Berichte Teil 4

Bericht des Bundesvorstandes

Bundesamt

Seit Ostern 2023 sind die Mitarbeiter*innen in die neue Bundesstelle nach Mönchengladbach umgezogen. Die mehrfachen Komplikationen beim Umzug von EDV und IT sind leider immer noch anhaltend. Das Rüsthaus bleibt vorerst in Holzheim. Die personellen Umstrukturierungen der Abteilung Bundesleitung und Geschäftsführung befinden sich noch in der Übergangsphase.

Bundesversammlung

An der zusätzlichen 91. BV am 12.12.2023 wurde die Anpassung der Interventionsordnung beschlossen. Für die 92. BV in Hünfeld zeichnen sich wieder einige Anträge ab. Vorstandswahlen mit personellen Wechseln stehen an, Matthias und Joschka werden nicht erneut kandidieren.

Aktuelles aus den Stufen

Wölflinge: Hier liegt der Schwerpunkt auf der Neuausrichtung des BAK und es gibt ein Schnuppermitglied.

Jupfis: Im vergangenen Jahr wurde ein Kinderbuch erstellt und ist im Rüsthaus zu erwerben. Zudem steht der Koboldgeburtstag an. Er wird volljährig.

Pfadis: Auch hier findet gerade ein großer Umbruch im BAK statt und befindet sich momentan in der Phase der Neuaufstellung.

Rover: In diesem Jahr liegen hier die Schwerpunkte auf Pfingsten, dem Wespennest, den internationalen Aktionen und der Kommunikation in der Stufe.

Großveranstaltungen

Traditionell ist hier auf alle Fälle Pfingsten in Westernohe Thema. Das Bundessommerlager 2029 (darüber wird auf der kommenden BV entschieden) und das Leiter*innenlager Prisma in 2025 befinden sich in der Vorbereitung.

Aufarbeitung von Machtmissbrauch

Im Jahr 2020 wurde die Aufarbeitung von Machtmissbrauch auf der 87. BV beschlossen.

Die Professor*innen Sabine Maschke und Ludwig Stecher (Unis Marburg und Gießen) haben nach erfolgter Ausschreibung ihre Arbeit aufgenommen. Im Februar wurde bei einer Pressekonferenz das Aufarbeitungsprojekt öffentlich bekannt gemacht und zur Teilnahme aufgerufen. Seit verganginem Jahr ist der Aufarbeitungsbeirat intensiv am Arbeiten.

Weitere Themen

Jahresaktion 24 zum Thema Antirassismus. Für die Jahresaktion 25 konnte die Gruppe leider nicht besetzt werden. Entscheidet sich auf der 92. BV, ob diese abgesagt wird.

Mitbestimmung: Ergebnisse der Projektgruppe werden bei der BV in 2025 erwartet.

Handlungsleitfaden zum Ausschlussverfahren befindet sich in den letzten Zügen.

Schutzhütte (Awareness-Team) wird bei Veranstaltungen gut angenommen.

AG Kompass arbeitet gerade Rückmeldungen ins Strategiekonzept ein.

Die Stiftung dpsg fördert gerne Projekte aus dem Verband. Anträge können eingereicht werden.

Frist hierzu sind jeweils der 31.03. und 30.09.

Neuigkeiten aus dem rdp

Ringversammlung: Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Ringschmiede. Bis zum Herbst 2025 soll eine Vision für den rdp entwickelt werden. Für 2024 wird eine deutliche Erhöhung der Ringumlage beschlossen.



Fazit vom WSJ 2023: über 2.000 Anmeldungen, 1.150 davon von der DPSG. Vor Ort viele Herausforderungen (u. a. Räumung wegen des Taifuns). Trotz teils untragbarer Bedingungen waren die Rückmeldungen der Jugendlichen positiv.

Neuigkeiten aus dem BDKJ

Hauptversammlung: Auch hier stehen Wiederwahlen im Bundesvorstand an. Zudem stehen ein Antrag zur Demokratieförderung und die Anpassung von Ordnungen auf dem Programm.

Sonstiges: 72-Std.-Aktion steht vor der Tür, leider in diesem Jahr mit weniger Anmeldungen als sonst. Abgestimmtes Vorgehen zwischen BDKJ und DPSG in den beiden Aufarbeitungsprozessen. Des Weiteren setzt der BDKJ einen Schwerpunkt auf das Thema Zukunft der Verbände.

TOP 3 – Wahlen

3.3 Wahl der Delegierten zur BDKJ DV 2024 (8 Pers.)

Patrick Jestädt
Jana Wendelken
Eliau Storck
Nils Gädtke
Julia Maienschein-Koch
Fabian Storck
Paul Lindenmayer

GO-Antrag auf Schluss der Debatte und Entscheidung

Hinweis zur Geschäftsordnung, dass dieser GO-Antrag bei Wahlen nicht zulässig ist: GO gibt vor, dass zu wählende Personen das Recht und die Möglichkeit haben, ihre Beweggründe zur Wahl zu äußern.

GO-Antrag auf Wahl en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenrede, daher wird per Handzeichen und en bloc gewählt.

Alle wurden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Antrag auf Abweichung von der GO, dass die Liste nochmal für den 8. Platz eröffnet wird und sich ggf. aus den bisher genannten Ersatzdelegierten welche bereit erklären, wurde ohne Gegenrede angenommen.

Liste für den 8. Delegierten

Sebastian Günther	4
Daniel Blasek	9
Sebastian Schiffner	5
Miguel Basilio Tanzer	24

Miguel ist somit gewählt und nimmt die Wahl an. Es gab 43 abgegebene Stimmen.

3.5 Wahl zur Diözesanpfadfinderschaft Fulda e. V. (3 Pers.) bei 42 gültigen Stimmen

Heike Müller	38
Ulrich Neemann	29
Volker Gudera	31
Eliau Storck	26



3.4 Wahl der Ersatz-Delegierten zur BDKJ DV 2024 (8 Pers.) bei 43 gültigen Stimmen

Moritz Brandt	mit 24 Stimmen gewählt
Sebastian Günther	mit 32 Stimmen gewählt
Daniel Blasek	mit 34 Stimmen gewählt
Sebastian Schiffner	mit 31 Stimmen gewählt
Luke Stroessel	mit 30 Stimmen gewählt
Carl Nesemann	mit 30 Stimmen gewählt und per Los auf den 4. Platz

3.6 Wahl der Mitglieder des Vereins für Jugendpflege St. Georg e. V. (6 Pers.) bei 43 gültigen Stimmen

Andrea Stange	mit 42 Stimmen gewählt
Susanne Ratmann	mit 35 Stimmen gewählt
Jan Knoll	mit 41 Stimmen gewählt
Yannick Storck	mit 40 Stimmen gewählt
Elian Storck	mit 40 Stimmen gewählt
Nicolas Ceulaers	mit 41 Stimmen gewählt

GO-Antrag auf Wahl en bloc und per Akklamation.

Es erfolgte eine Gegenrede, sodass der GO-Antrag abgelehnt war.

3.6 Wahl der Mitglieder für den Wahlausschuss (1 Pers.) bei 43 gültigen Stimmen

David Sußebach	16 Stimmen
Moritz Brandt	27 Stimmen

TOP 5 Verschiedenes

Werbeblock:

Der Rover-AK gibt einen kurzen Überblick über den Ablauf für ihr Lager der Region Mitte „CrO₂ver“ zum Thema Nachhaltigkeit. Die Auftaktveranstaltung dazu erfolgt am 04.-06.10.2024 in Karlsruhe und endet nach erfolgter Projektphase mit dem Abschlusslager vom 08.-17.08.2025 in der Slowakei.

Werbung für das Hutzelfeuer in Ahl am 09.03.2024 ab 18 Uhr.

Die Wö-AK teasert schon mal an, dass es auch in 2025 wieder eine Diözesanaktion geben wird. Genauere Informationen zu Ort und Datum werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Der Jupfi-AK macht Werbung für die Bundesleiter*innenaktion zum 18. Geburtstag des Kobolds in Westernohe vom 14.-16.06.2024.

Der Pfadi-AK macht Werbung für die #pfadizeit im Lahntal von 30.08.-01.09.2024 und für das Meet&Chill vom 15.-17.11.2024 in Röderhaid.

Zusätzlich zu der Region-Mitte-Aktion findet vom 08.-09.06.2024 eine Sommeraktion der Rover*innen statt, Ort und Thema steht noch nicht; genauere Infos folgen.

Traditionelles ChillOut in Röderhaid findet vom 29.11.-01.12.2024 statt.

Der AK Internationales macht Werbung für die Aktionen der Bundesebene:



Zum Einen eine Segelaktion für Leitende ab 18 Jahren vom 10.-17.08.2024 und bei der Veranstaltung für deutsch-französische Jungpfadfindergruppen „Cordonbleu“ zur gleichen Zeit sind noch ein paar Plätze frei.

Erster Teaser für 2025: Im Herbst wird es wohl wieder eine Begegnung mit Südafrika geben.

TOP 4 – Anträge Teil 2

Initiativantrag 2 (Antrag Johannes Reiter FDN)

Vergängliche Lebensmittel aus dem DPSG-Lager in Röderhaid sollen jährlich zur DV an die Stämme der Diözese verteilt werden.

Mehrheitlich wurde IA2 auf die TO genommen.

Initiativantrag 3 Prüfauftrag für die Stufenkonferenzen

Auftrag an die DL, zu prüfen, inwieweit die Rahmenbedingungen der StuKos angepasst werden können.

Mit 2 Gegenstimmen wurde der Antrag IA3 auf die Tagesordnung genommen.

Initiativantrag 1 Änderung der Geschäftsordnung

Wurde nach nur kurzer Einführung einstimmig angenommen.

Initiativantrag 2 (Johannes Reiter)

Es wurde die aktuelle Vorgehensweise erläutert, dass Lebensmittel nach jeder Veranstaltung in einer Liste erfasst werden.

Der Antragsteller weist nochmal daraufhin, dass es ihm darum geht, dass die Lebensmittel auch wieder denen zugutekommen, die dafür bezahlt haben.

Es wird vom Vorstand daraufhin gewiesen, dass die Lebensmittel z. B. von einem Diözesanlager durchaus auch wieder einer Diözesanveranstaltung (StuKo, DV, sonstige Veranstaltungen) zugutekommen.

Es gibt einen GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung. Dieser wird ohne Gegenrede angenommen.

Mit 12 Stimmen dafür, 21 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

Initiativantrag 3 Prüfauftrag für die Stufenkonferenzen

Die DL möchte mit diesem Antrag den Auftrag bekommen, die Rahmenbedingungen zu Stufenkonferenzen zu beleuchten und ggf. zu überarbeiten.

Anmerkung aus dem Plenum an das Plenum, auch bei den Stämmen mal zu hinterfragen, warum man zu einer StuKo geht.

Es wird die Bitte an die Diözesanleitung geäußert, dass bei Planungen z. B. von StuKos auf die Finanzen geachtet werden soll, da dies auch Thema bei der gestrigen Diskussion zu dem Antrag der Jupfistufe war.



Es wird im Plenum geäußert, dass es hierfür diesen Antrag nicht braucht, da es Aufgabe der DL ist, sich um solche Dinge zu kümmern.

Mit 33 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Von der Diözesanleitung wird ein Antrag an die kommende Bundesversammlung vorgestellt, der die Umbenennung der DPSG in Deutsche Pfadfinder*innenschaft St. Georg zum Ziel hat. Dazu möchte der Diözesanvorstand ein Meinungsbild mitnehmen. Aus diesem Grund wird sich in KG dazu ausgetauscht, damit der Vorstand ein Gefühl bekommt und die Diözese dann auch entsprechend vertreten kann. Die Rückmeldung aus den KG fielen unterschiedlich aus. Von nicht notwendig, da Pfadfinderschaft ein kollektiver Begriff ist und darunter alle gemeint und angesprochen werden, bis hin zu wichtigem Signal, offen zu sein für Änderungen.

TOP 5 – Verschiedenes Teil 2

Der Diözesankurat macht Werbung, dass er für Fragen und Inputs zu spirituellen Impulsen angefragt werden kann.

Aus dem Plenum wird wärmstens für das StaVo-Seminar geworben, da es eine wichtige Veranstaltung zum Austausch für StaVos ist.

Am 22.06.2024 finden das Sommerfest und der bereits angekündigte Arbeitseinsatz in Röderhaid statt.

Der Wö-AK macht Werbung, dass Interessierte gerne als Schnuppermitglied vorbeischauen können.

Der Stamm Marburg braucht noch zwei Jurten-Volldächer mit neun Meter Durchmesser für den Jurtenbau an der BV. Anmerkung, dass es zwei Dächer beim Frauenberg aus der Zeit, als dort die Jurte stand, geben müsste, die nach Abbau dort eingelagert wurden. Für Helfer*innen wird es ein Basiccamp geben, wo auch Gäst*innen übernachten können.

Die Anmeldung wird demnächst freigeschaltet. Helfer*innen können sich auch spontan melden oder über den Link anmelden und in den Kommentaren vermerken, wann sie helfen können.

Der Stamm Melsungen fragt Unterstützung für eine Aktion am Hessestag in Fritzlar am 31.05.2024 von 12-17 Uhr an.

Der Vorstand beendet die Diözesanversammlung 2024 um 15.23 Uhr.

Für das Protokoll:

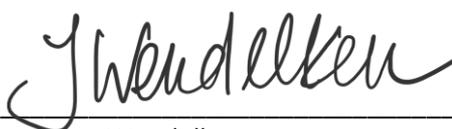
Andrea Stange

Für die Richtigkeit:



Nils Gädtke

Diözesanvorsitzender



Jana Wendelken

Diözesanvorsitzende



Patrick Jestädt

Diözesankurat

